

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



Modulhandbuch
Allgemeine Sprachwissenschaft
Bachelor-Nebenfach

Wintersemester 2016

Stand: 25. Juli 2019

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich Neuphilologie
Seminar für Sprachwissenschaft



Inhalt

1. Vorbemerkungen	3
1.1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
1.2. Unterrichtssprachen	3
2. Allgemeine Informationen	4
2.1. Studienaufbau	4
2.2. Leistungspunkte	4
2.3. Prüfungs- und Studienleistungen	4
3. Studienverlaufsplan	6
3.1 Übersicht nach Modulen	6
3.2 Übersicht nach Studienverlauf	7
4. Modulbeschreibungen	8

1. Vorbemerkungen

1.1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Das Studium des *Bachelor Allgemeine Sprachwissenschaft* im Nebenfach dient der Aneignung grundlegender wissenschaftlicher Fähigkeiten, die eine erste allgemeine, wissenschaftlich fundierte Qualifikation der Studierenden im Bereich der allgemeinen Sprachwissenschaft begründen. Der Gegenstand der allgemeinen Sprachwissenschaft ist die menschliche Sprache in allen ihren Erscheinungsformen. Sie erforscht die Prinzipien, die der Sprachverwendung zugrunde liegen, anhand empirischer Daten und gelangt so zu einer formalen Beschreibung des menschlichen Sprachsystems. Die Kernbereiche der allgemeinen Sprachwissenschaft an der Universität Tübingen sind:

- Phonetik und Phonologie
- Syntax
- Semantik
- Pragmatik
- Psycholinguistik

Absolventen des Studiengangs *Bachelor Allgemeine Sprachwissenschaft* im Nebenfach besitzen tiefgehende Kenntnisse in diesen Bereichen. Sie haben grundlegende Kenntnisse, um Forschungsfragen und -analysen in einem aktuellen Themengebieten wie Sprachevolution, Sprachwandel oder Sprachverarbeitung zu verstehen.

Neben diesen fachlichen Qualifikationen wird Wert auf die Vermittlung unterschiedlicher aktueller Modelle und Methoden gelegt. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Formal-logische Analyse
- Quantitative Methoden
- Daten-orientierte Verfahren
- Kognitive Modellierung

Absolventen besitzen fundierte Kenntnisse dieser Methoden.

1.2. Unterrichtssprachen

Der Studiengang *Bachelor Allgemeine Sprachwissenschaft* im Nebenfach ist eng mit dem internationalen Studiengang *B.A. Computational Linguistics* verzahnt. Aus diesem Grund sind viele Veranstaltungen der allgemeinen Sprachwissenschaft auch für Studierende der Computerlinguistik geöffnet und werden entsprechend in Englisch unterrichtet. Dies gilt insbesondere für die einführenden Module der ersten Semester. In höheren Semester kann der Unterricht nach je nach Dozent und Zusammensetzung des Auditoriums in Deutsch oder Englisch erfolgen. Aus diesem Grund sind Englischkenntnisse mindestens auf B2 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens notwendig. Desweiteren werden Kenntnisse einer weiteren Sprache auf B1 Niveau verlangt, die bis zur Orientierungsprüfung nachzuweisen sind. Die Sprachnachweise sind durch einen international anerkannten Test (TOEFL, IELTS, etc.) zu erbringen. Bewerber, die Kenntnisse einer Sprache auf Abiturniveau über das Abiturzeugnis belegen können oder die eine der Sprachen als Muttersprache sprechen, benötigen keinen zusätzlichen Nachweis, da hierüber das B2 Niveau bereits nachgewiesen wird.

2. Allgemeine Informationen

2.1. Studienaufbau

Das Studium des Bachelor Allgemeine Sprachwissenschaft im Nebenfach gliedert sich in 3 Studienjahre. Das erste Jahr schließt mit der Orientierungsprüfung und das zweite mit der Zwischenprüfung ab. Insgesamt erwerben die Studierenden 60 Leistungspunkte. Die Zuordnung der einzelnen Module zu den Prüfungsabschnitten wird in Tabelle 3.2 ausgeführt.

2.2. Leistungspunkte

Leistungspunkte sollen den durchschnittlichen Arbeitsaufwand, den Studierende für z.B. eine Lehrveranstaltung erbringen müssen, quantifizieren und international vergleichbar machen. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden. Ein Leistungspunkt entspricht damit einem credit point gemäß ECTS (European Credit Point Transfer System). Für einen Studienabschluss in der Regelzeit sind pro Studienjahr 60 Leistungspunkte, d.h. 30 pro Semester zu erbringen.

Leistungspunkte erfassen sowohl die eigentliche Unterrichtszeit in den Lehrveranstaltungen, die "Kontaktzeit" als auch das "Selbststudium" (typischerweise die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes, die Vorbereitung von Referaten, die anzufertigenden Hausarbeiten und die Bachelorthese).

2.3. Prüfungs- und Studienleistungen

Für die Vergabe von Leistungspunkten müssen verschiedene Leistungen erbracht werden. Dies sind sogenannte Prüfungs- und Studienleistungen.

Für Prüfungsleistungen gilt generell, dass sie benotet werden und als bzw. zur Modulnote zählen. Die Prüfungsleistungen im Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft sind im Modulhandbuch für die einzelnen Module festgelegt. Prüfungsleistungen können in der Regel als Leistungsbewertung entweder am Ende des Lernprozesses eines Moduls stattfinden (summativ - z.B. als Klausur oder Hausarbeit = Ergebnis entspricht der Modulnote) oder die Leistungsbewertung kann während des Lernprozesses eines Moduls mehrere Abschnitte beinhalten (formativ – z.B. als Programmierprojekt, Übung, oder Analyseaufgabe. Die bewerteten Leistungen der einzelnen Prüfungsabschnitte gehen in die Modulnote ein, wobei die Prüfungsabschnitte unterschiedlich gewichtet werden können). Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,00) bewertet ist, d.h. auch ein „Durchfallen“ ist möglich. Mögliche Wiederholungsversuche (wann und wie oft möglich) sind in der Prüfungsordnung (Allgemeiner Teil) geregelt.

Studienleistungen sind nicht benotet und werden mit „erbracht / nicht erbracht“ bewertet. Eine Studienleistung ist jedoch nur dann erbracht, wenn der/die Lehrende der Studienleistung eine ausreichende Qualität attestiert, d.h. ein fundiertes fachliches Feedback durch die Lehrende/den Lehrenden möglich ist. Eine Studienleistung hat keinen Einfluss auf die Modulnote. Studienleistungen können z.B. sein: Referat/Präsentation, Abstract, Programmieraufgaben, Analyseaufgaben, Experiment.

Legende	
Bewertungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; PA = Projektarbeit; H=Hausarbeit; R = Referat Sind mehrere Prüfungsformen möglich sind diese untereinander stehend angegeben. Im konkreten Fall entscheidet der Dozent über die tatsächliche Prüfungsform für die betreffende Veranstaltung.
Dauer:	Dauer der Prüfung in Minuten
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL = Vorlesung; S = Seminar; T = Tutorium; Ü = Übung
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Studienverlaufsplan

3.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
ASW-BA-01	Pflicht	Linguistic Fundamentals	1	6
ASW-BA-02	Pflicht	Methods I	1	6
ASW-BA-03	Pflicht	Methods II	2	6
ASW-BA-04	Pflicht	Phonetik & Phonologie	2	9
ASW-BA-05	Pflicht	Syntax & Semantik	3	9
ASW-BA-07	Pflicht	Semantik & Pragmatik	4	9
ASW-BA-06	Pflicht	Psycholinguistik	5	9
ASW-BA-12	Pflicht	Spezialisierung	6	6



Basis- und Methodenmodule

vermitteln fachliches Basiswissen und methodische Grundlagen

Grundmodule

vermitteln fachliche Grundlagen der linguistischen Kerngebiete

Vertiefungsmodule

vertiefen fachliche und methodische Kenntnisse und geben einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen

3.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Nebenfachmodule	
1.	12	ASW-BA-01 Linguistic Fundamentals (6 LP)	ASW-BA-02 Methods I (6 LP)
2.	15	ASW-BA-04 Phonetik & Phonologie (9 LP)	ASW-BA-03 Methods II (6 LP)
Orientierungsprüfung (ASW-BA-01, -02, -03)			
3.	9	ASW-BA-05 Syntax & Semantik (9 LP)	
4.	9	ASW-BA-07 Semantik & Pragmatik (9 LP)	
Zwischenprüfung (ASW-BA-04, -05, -06, -07)			
5.	9	ASW-BA-06 Psycholinguistik (9 LP)	
6.	6	ASW-BA-12 Spezialisierung (6 LP)	
Σ	60		



Basis- und Methodenmodule

vermitteln fachliches Basiswissen und methodische Grundlagen

Grundmodule

vermitteln fachliche Grundlagen der linguistischen Kerngebiete

Vertiefungsmodul

vertieft fachliche und methodische Kenntnisse und gibt einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen

4. Modulbeschreibungen

Modul ASW-BA-01	Linguistic Fundamentals		Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Introduction to General Linguistics", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	Die Veranstaltung "Introduction to General Linguistics" führt allgemein in die Sprachwissenschaft ein. Ziel ist es, einen umfassenden Überblick über die Forschungsfelder innerhalb der Sprachwissenschaft zu geben, deren Methodik, historische Entwicklung und deren Verzahnung und Signifikanz über die Grenzen der Sprachwissenschaft im engeren Sinne hinaus.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sprachliche Ausdrücke auf allen linguistischen Beschreibungsebenen zu analysieren. Sie kennen die grundlegenden Phänomene, Begriffe und Konzepte der Linguistik.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Introduction to General Linguistics	S	o	4	6	K	90	b	100
Verwendbarkeit	ASW-BA-04, -05, -06, -07								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modul ASW-BA-02	Methods I		Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS			Selbststudium: 120 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Mathematical Methods: Logic", 2 SWS, 3 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Proseminar "Programming and Data Analysis", 2 SWS, 3 LP (Frontalunterricht, Präsentation, Referat)								
Modulinhalt	<p>Im Proseminar "Mathematical Methods: Logic" werden grundlegende methodische Kenntnisse für die formal-strukturelle Analyse von Ausdrücken, deren Struktur und Bedeutung vermittelt.</p> <p>Die Veranstaltung "Programming and Data Analysis" führt ein in das Programmieren einfacher Algorithmen mit dem vorrangigen Ziel, die Studierenden mit dem Bearbeiten und Sichten von empirischen Daten vertraut zu machen.</p>								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die begrifflichen Grundlagen der im Rahmen der Linguistik notwendigen mathematischen und logischen Konzepte. Sie sind mit grundlegenden Konzepten und Strukturen einer Programmiersprache vertraut und können diese auf linguistische Daten anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Mathematical Methods: Logic	S	o	2	3	K	90	b	100
	Programming and Data Analysis	S	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-04, -05, -06, -07								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modul ASW-BA-03	Methods II		Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS			Selbststudium: 120 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Mathematical Methods: Statistics", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	Im Proseminar "Mathematical Methods: Statistics" werden grundlegende methodische Kenntnisse zur Modellierung, Analyse und graphischen Darstellung von empirischen Daten vermittelt. Außerdem wird das Interpretieren von statistischen Ergebnissen auf eine wissenschaftliche Fragestellung eingearbeitet, insbesondere welche Schlussfolgerungen abgeleitet werden dürfen und welche nicht.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die begrifflichen Grundlagen der im Rahmen der Linguistik notwendigen statistischen Konzepte. Sie sind mit grundlegenden Konzepten und Strukturen einer Programmiersprache vertraut und können diese bei der Lösung einfacher Fragestellungen der Datenaufbereitung, Datenanalyse und Visualisierung anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Mathematical Methods: Statistics	S	o	4	6	K	90	b	100
Verwendbarkeit	ASW-BA-08, -09, -10								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modul ASW-BA-04	Phonetik & Phonologie				Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS		Selbststudium: 180 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Phonetik & Phonologie", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Tutorium zu "Phonetik & Phonologie", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion)								
Modulinhalt	Das Modul "Phonetik & Phonologie" gibt einen grundlegenden Überblick über die Vielfalt der Sprachlaute und deren Bildung, Übertragung und Wahrnehmung. Weiter werden die funktionalen Aspekte dieser Laute dargestellt und Grundlagen der phonologischen Analyse vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse der artikulatorischen, akustischen und perceptiven Phonetik. Sie kennen grundlegende Begriffe der Phonologie und Methoden der phonologischen Analyse und sie sind in der Lage solche Analysen nachzuvollziehen und auf ähnliche Phänomene zu übertragen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Phonetik & Phonologie	S	o	4	6	K	90	b	100
	Tutorium zu Phonetik & Phonologie	T	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-12								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02								

Modul ASW-BA-05	Syntax & Semantik				Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS		Selbststudium: 180 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Syntax & Semantik", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Tutorium zu "Syntax & Semantik", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion)								
Modulinhalt	Das Modul "Syntax & Semantik" vermittelt Grundkenntnisse der Analyse der Struktur von sprachlichen Ausdrücken und der davon abgeleiteten kompositionalen Analyse deren Bedeutung.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen weitergehende Kenntnisse der Syntax und grundlegende Kenntnisse der Satzsemantik. Sie sind in der Lage syntaktische Analysen und korrespondierende semantische Ableitungen nachzuvollziehen und auf ähnliche Phänomene zu übertragen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Syntax & Semantik	S	o	4	6	K	90	b	100
	Tutorium zu Syntax & Semantik	T	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-12								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02								

Modul ASW-BA-06	Psycholinguistik		Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS			Selbststudium: 180 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Psycholinguistik", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Laborarbeit) Tutorium zu "Psycholinguistik", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion)								
Modulinhalt	Das Modul "Psycholinguistik" führt ein in experimentelle Methoden, mit deren Hilfe sprachwissenschaftliche Theorien und Ansätze systematisch überprüft werden können. Ziel ist es, die Studierenden mit den grundsätzlichen Möglichkeiten und den Herausforderungen experimenteller Forschung innerhalb der Sprachwissenschaft vertraut zu machen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Begriffe, Konzepte und experimentellen Methoden der Psycholinguistik. Sie sind in der Lage, Design, Durchführung und Auswertung psycholinguistischer Experimente nachzuvollziehen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Psycholinguistik	S	o	4	6	K	90	b	100
	Tutorium zu Psycholinguistik	T	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-12								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02, -03								

Modul ASW-BA-07	Semantik & Pragmatik				Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS		Selbststudium: 180 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Semantik & Pragmatik", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Tutorium zu "Semantik & Pragmatik", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion)								
Modulinhalt	Im Proseminar und im ergänzenden Tutorium "Semantik & Pragmatik" werden grundlegende Theorien und Methoden für die Analyse der Bedeutung von Ausdrücken und Äußerungen behandelt. Das Modul vermittelt eine Übersicht über relevante semantische und pragmatische Kernbegriffe, wie etwa Kontextabhängigkeit, Intensionalität, Präsupposition und Sprechhandlung.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen weitergehende Kenntnisse der satzsemantischen Analyse und grundlegende Kenntnisse der Pragmatik. Sie sind in der Lage semantische Ableitungen und darauf basierende pragmatische Inferenzen nachzuvollziehen und auf ähnliche Phänomene zu übertragen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Semantik & Pragmatik	S	o	4	6	K	90	b	100
	Tutorium zu Semantik & Pragmatik	T	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-12								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02								

Modul ASW-BA-12	Spezialisierung				Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 120 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminar "Language & Cognition", 2 SWS, 6 LP								
	<i>oder</i> Hauptseminar "Variation, Evolution & Change", 2 SWS, 6 LP <i>oder</i> Hauptseminar "Language Use", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	In diesem Modul spezialisieren sich die Studierenden durch Wahl eines Hauptseminars aus einem der Spezialisierungsgebiete.								
Qualifikationsziele	Je nach Themenwahl besitzen die Studierenden tiefergehende Kenntnisse der Begriffe und Methoden kognitionswissenschaftlicher Linguistik/der historischen Linguistik und der Variationslinguistik/der Pragmatik und der soziolinguistischen Aspekte des Sprachgebrauchs. Sie sind in der Lage, diese Methoden im Rahmen neuer Problemstellungen anzuwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Hauptseminar	S	o	2	6	K MP PA H	90 30 -	b	100
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-04, -05, -06								